

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

18. Treffen der Feldkoordination

Datum: 02.07.2018
Uhrzeit: 17:00 – 20:00 Uhr
Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof

Tagesordnung

Thema	Wer
1. Begrüßung und Ziele der Sitzung <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der Tagesordnung• Protokoll 17. FeKo	Geschäftsstelle
2. Aktuelle Themen <ul style="list-style-type: none">• Bewirtschaftung (Hinweisschilder Gebäude 104, Schwarzes Brett)• Gebäude 104: Konzept etc. (ggf. Sonnenschirme, Wasser)• W-LAN• Tanzlinde• Bänke• Anfragen von Frau Bongartz, Frau Dierenfeld, Herrn Decruppe	Feldkoordination/Grün Berlin
3. Kurzbericht AG Struktur	AG Struktur
4. Sachstandsbericht Projekte <ul style="list-style-type: none">• Neue Projekte: Antworten / Rückfragen	Grün Berlin
5. Kurzbericht Themenwerkstatt Anlage 6	SenUVK
6. Baumpflanzung (gespendete Bäume, Standorte)	Grün Berlin
7. Rückblick Feldforum / Umgang mit den Empfehlungen	Feldkoordination
8. Terminausblick	Geschäftsstelle
9. Zusammenfassung und Ende	Geschäftsstelle

Protokoll

1. Begrüßung und Ziele der Sitzung

Im Protokoll werden zwei Dissense (Formulierung über Entscheidungsstruktur → AG Struktur, TWS Naturschutz/Information über Frau Mangold-Zatti) vermerkt. Ansonsten gibt es zum Protokoll keine weiteren Rückmeldungen.

Abstimmungen zum Protokoll: Die Protokolle werden an die gesamte Feldkoordination verschickt. Änderungen werden im Änderungsmodus vorgenommen. In der ersten Änderungsschleife geben die gewählten Feldkoordinator*innen Rückmeldungen zum Protokoll, anschließend die SenUVK und Grün Berlin. Alle Änderungen und Kommentare bleiben bis zur Abstimmung in der nächsten Sitzung der Feldkoordination sichtbar, so dass die Anpassungen sichtbar sind.

2. Aktuelle Themen

Bewirtschaftung

- Asphalt: Hier gibt es keinen neuen Stand, die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Es sind Fugen verfüllt worden, derzeit ist ein Abnahmetermin in zwei-drei Wochen angedacht.
- Hangsanierung: Die Hangsanierung ist durchgeführt worden, es fehlt derzeit noch das Grün. Am heutigen Tag wurde erneut gesät. Die Bewässerung wird zusätzlich durch die Wisag mit unterstützt.
- Trockenheit: Durch die Wetterlage ist derzeit Trockenheit ein Problem, deshalb wurden nun neben den Jungbäumen auch Altbäume gewässert.
- Leitsystem: Im Frühjahr wurden ältere Schilder auf dem Feld auf Aktualität und Zustand geprüft. Waren die Schilder defekt oder veraltet, wurden sie ausgetauscht. Im weiteren Verlauf des Jahres sind folgende weitere Arbeiten am Leitsystem geplant:
 - Auf den Grillbereichen werden Schilder mit den Grillregeln aufgestellt.
 - Am Übungsflieger wird ein weiteres Schild mit Informationen/Bildern aufgestellt. Dabei kann auf das Wissen einer Person zurückgegriffen werden, der Instandhaltungsarbeiten am Übungsflieger vornimmt.
 - Bei der Zufahrt auf das Feld (Lieferanten) werden die Schilder angepasst.
 - Beim Gebäude 104 könnten nach Abstimmung mit dem Verein Gebäude 104 zwei Informationsschilder aufgestellt werden (Vorlage: Pionierschilder). Diese Schilder könnten statt der Banner angebracht werden. Außerdem könnte ein schwarzes Brett hergestellt werden. Grün Berlin kommt dazu auf den Verein zu.
 - Die Schilder werden in deutscher und in englischer Sprache aufgestellt. Nach Möglichkeit werden Piktogramme entwickelt. Dieses Vorgehen ist an dem Vorgehen der QMs angepasst.
- Die Bolzplatztore wurden geliefert und sind aufgestellt.
- Insbesondere am Grillplatz Columbiadamm gibt es Konflikte mit Besucher*innen, die häufig Volleyballnetze aufstellen. Dies ist nicht gestattet, da sie mit Heringen im Boden verankert werden. Grün Berlin schlägt vor, Volleyball-Pfosten in der Nähe des Grillplatzes aufzustellen, Netze könnten von den Besucher*innen selbst

mitgebracht werden.

Hinweis: Dies kann zu Schäden am Rasen führen. Rückmeldung: Man kann es testen und ggf. die Pfosten verstellen.

- Vandalismus: Seit 2015 gibt es eine Person, die fast täglich die Toiletten beschmiert hat. Diese Person wurde auf frischer Tat gestellt, Grün Berlin stellt Strafantrag und hat ein Hausverbot ausgesprochen.
- Es gibt die Anfrage der Berliner Bäderbetriebe (Columbiadam), einen Notausgang auf das Tempelhofer Feld einzurichten. Diese Forderung geht von der Feuerwehr aus. Der Notausgang ist keine neue Zuwegung zum oder vom Feld, sondern wird nur in Notfällen geöffnet.

Gebäude 104

- Das vorhandene Konzept wird noch überarbeitet
- Es wird in der Sommerpause ein Treffen mit Frau Bongartz + einer weiteren Person des Vereins und Frau Renker geben zu dem Konzept des Vereins „Haus 104 e.V.“.
- Wasser/Sonnenschirme:
Eine Wasserlieferung lässt sich einrichten. Es gab ein Geschenk von zwei Pavillon und Sonnenschirmen.

W-LAN:

- Das Feld soll entsprechend EPP mit W-LAN versorgt werden. Auf Grundlage der THF-Bestandsbauten wurden potentielle W-LAN-Standorte ausgesucht. Vorgeschlagen wurden 13 Bestandgebäude plus ggf. temporäre Gebäude wie Toilettencontainer. Der nächste Schritt ist eine gemeinsame Begehung des Feldes mit einem Techniker um zu prüfen, ob die Gebäude (inkl. Gebäude 104) sich technisch eignen. Grün Berlin wird über den weiteren Verlauf informieren.
- Ziel ist es, insbesondere den äußeren Wiesenring, ggf. auch das komplette Feld, mit W-LAN zu versorgen.

Tanzlinde:

- Die Tanzlinde muss erzogen werden: Die unten liegenden Äste müssen in die Waagerechte gezogen werden, dafür ist es notwendig, dass der Baumbock vergrößert wird. Dies ist, weil es eine Erziehungsmaßnahme des Baumes ist, keine bauliche Anlage. Wenn es zu einer Tanzlinde kommt, ist dies erneut zu prüfen. Falls ein Tanzbodenpodest in der Baumkrone geplant wird, ist erneut zu prüfen, ob dies eine bauliche Anlage ist.

Bänke:

- Grün Berlin verteilt einen Plan mit Bankstandorten und bittet um Rückmeldung in der kommenden Woche. Grundlage für den Plan sind die Rückmeldungen aus dem Feldforum 1/2018. Der Plan wird als PDF-Dokument versendet und ist im Anhang dieses Dokumentes aufzufinden.

Weiteres:

- Es gibt keine Anträge zur Verlängerung der tempohomes / *Cabuwazi*
- Machbarkeitsstudien: Derzeit sind keine Machbarkeitsstudien, seitens SenUVK oder Grün Berlin in der Vorbereitung
- Radwegeplanung: Es gibt noch keinen Planungsstand, aber SenUVK wird informiert, sobald hier Planungsstände vorliegen, und gibt diese Informationen an die Feldkoordination weiter.
- Gebäude 104 / Gebäude 101 / Gebäude 5 (Säulenhalle im Hang an der Oderstraße: Gebäude 105). Hierzu bereitet GB in Abstimmung mit der SenUVK für die Sitzung nach der Sommerpause Inhalte vor. Gebäude 101 ist Betriebsstandort der Parkaufsicht, Grün Berlin hat dort einen Büroarbeitsplatz. Nach Umzug der Grün Berlin GmbH in das Ullstein Haus kann es sein, dass nach der Sanierung des Gebäudes 101 dort weitere Arbeitsplätze entstehen. Hier wird auch ein kleiner Besprechungsraum entstehen (20-30 Personen).
- Anfrage:
- Können Sportgeräte in Gebäude 100 gelagert werden (es gibt hier eine Anfrage des THF-Projekts Jugger e.V.)? Alternative Idee: Schuppen am Gebäude 101 → Frau Stornid wendet sich dazu noch einmal schriftlich an Grün Berlin
- Anfrage: Der Antrag für die (Wieder-)Errichtung des Zeldachs („Dorfplatz“) im Allmende-Kontor, wird derzeit bei der Baubehörde Neukölln bearbeitet. Diesen Punkt nimmt SenUVK mit und erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Nachrichtlich vom 25.07.2018, SenUVK: Auf Nachfrage beim BA NK ist der Antrag derzeit in Bearbeitung. Nach der Zustimmung Stadtplanung BA NK wird der Antrag innerhalb der Frist von 4 Wochen bearbeitet.
- Zauneidechsen: Es wird zur TWS Naturschutz am 23. August einen Bericht zu den Zauneidechsen geben.
- Gastro: Picknickarea (bereits existierende Picknickarea der Amerikaner) → wird im September vertiefend erörtert.

- Die Liste zu den Genehmigungen und Ablehnungen nach ThFG wurde aktualisiert, wird verteilt und anschließend auf der Plattform hochgeladen (<https://tempelhofer-feld.berlin.de/material/>).
- Alte Gärtnerei: Grün Berlin plant im Sommer ein Schadstoffkataster zu den Gebäuden in der Alten Gärtnerei in Auftrag zu geben.
- Zu den Fragen: Umgang mit Bauanträgen/ Einsicht in Baugenehmigungen: Gibt es Baugenehmigungen für alle Container? Ist eine Einsicht möglich? Alle Container, die vor dem Inkrafttreten des ThFG 2014 auf dem Feld waren, werden nach Aussage von Frau Renker seitens SenUVK als Bestandsgebäude behandelt – dies ist die juristische Auslegung des Hauses SenUVK. Damit können diese baulichen Anlagen auch weiterhin genutzt und genehmigt werden. Es ist im Interesse der SenUVK, dass es Projekte mit Containern auf dem Feld gibt, um die Arbeit vor Ort zu ermöglichen.
- Frau Bongartz wird dazu einen Textbaustein vorbereiten. Bereits auf der Sitzung zur Auswahl der Projekte wurde über die Einleitung eines Transformationsprozesses in Bezug auf bauliche Anlagen/Container, die zwischen 2010 und 2014 errichtet wurden, gesprochen. Es ging u.a. um die Verlagerung von Nutzungen aus Containern heraus in Bestandsgebäude, so daß Container potentiell aufgegeben werden könnten. Dieser Transformationsprozess kann nur als Gruppe

(Feldkoordination) eingeleitet werden und konsensual entschieden/empfohlen
Vorschlag: Es soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die darüber diskutiert.

Kampfmittelberäumung:

- Es braucht zur Kampfmittelberäumung partiell schweres Gerät (Bagger), wenn etwas tiefer als 25 cm von der Oberflächenkante liegt. Es kann sein, dass hier weitere Punkte gefunden werden, an denen etwas tiefer als 25 cm liegt und erneut schweres Gerät zum Einsatz kommen muss. Der Umgang ist hier dann immer in Absprache mit der ÖBB zu klären.
- Die anderen Flächen können derzeit nicht untersucht werden, weil sie nicht gemäht sind. Dies kann erst geschehen, wenn der Naturschutz bzgl. Zauneidechsen und Vögel sichergestellt ist (circa 15. August).
- Es braucht bis zur Fertigstellung circa noch 100 Arbeitstage / vier Monate. Mit dem Start am 15. August ist eine Fertigstellung im Jahr 2018 unwahrscheinlich.
- Die Haufwerke um den Feuerlöschteich (Aushub aus dem Feuerlöschteich) stellen ein potentiell ideales Habitat für Zauneidechsen dar. Seitens SenUVK wurde in Rücksprache mit Grün Berlin beschlossen, diese Haufwerke vorerst nicht zu beräumen, sondern diese an Ort und Stelle unberührt zu belassen. Wenn aus dem weiteren Naturschutz-Monitoring sich der Ort als Zauneidechsenhabitat bestätigt, ist dies im Rahmen der weiteren Entwicklung des Geländes Alte Gärtnerei einzubeziehen.

3. Kurzbericht AG Struktur

Das Protokoll von der AG Struktur findet sich hier: <https://tempelhofer-feld.berlin.de/material/>. Bis zum 16. Juli können die Feldkoordinator*innen Vorschläge für Coaches an die Geschäftsstelle senden. Erste Vorschläge von Frau Storni und Herrn Büttner gibt es bereits. Gegebenenfalls (wenn keine Einigung entsteht) wird der Auftrag ausgeschrieben. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit über die Stiftung Mitarbeit Seminare zur Arbeit miteinander zu bestellen.

Die Analyse der Situation ist noch nicht abgeschlossen. Bisher hat sich die Vorbereitungsgruppe zweimal getroffen um vorzubereiten, welche Fragen wie geklärt werden sollen. Nächste Schritte wären das Sprechen mit unterschiedlichen Gruppen. Die Gruppe der Gäste (ständige Teilnehmer) sollte auch dazugehören. Die Analyse soll aber gemeinsam mit dem Coach durchgeführt werden.

4. Sachstandbericht Projekte:

Das Projekt StoryboXX wurde bzgl. der Rahmenbedingungen des Tempelhofer Feldes in eine Umsetzungsreife überführt. [nachrichtlich] Die zur Realisierung notwendigen Genehmigungen gemäß Bauordnung Berlin (BauO Bln - BA Neukölln) und gemäß Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG - SenUVK) liegen vor. Der zwischen der Grün Berlin und dem Projektträger zu schließende Nutzungsvertrag wurde in KW 25 versandt. Aktuell erfolgen finale interne Abstimmungen zwischen den Kooperationspartnern des Projekts, so dass mit dem Projektstart aktuell ca. Mitte Juli 2018 zu rechnen ist.

Das Projekt Schachklubhaus akquiriert aktuell potentielle Partner (z.B. technische Realisierung des Umbaus, Finanzierung usw.) zur Realisierung der Projektidee. Zur Unterstützung der Projektidee bzw. Förderung der Realisierung hat die Grün Berlin einen "Letter of Intent" (LOI) verfasst und an den Projektträger in KW 21 versandt. Mit diesem LOI bestätigt die Grün Berlin - bezugnehmend auf das dem Projekt zugrunde liegenden Konzept vom 22.01.2018 und vorbehaltlich weiterer Abstimmungen zu umsetzungsrelevanten Aspekten (z.B. Genehmigungen nach BauO Bln und ThFG), die Möglichkeit zur Umgestaltung und Nutzung einer Infobox auf dem Tempelhofer Feld als „Schachklubhaus“.

Die übrigen zu der Umsetzung empfohlenen Projekte konkretisieren aktuell Ihr Projektkonzept."

5. Kurzbericht Themenwerkstatt Anlage 6

Das Protokoll findet sich hier <https://tempelhofer-feld.berlin.de/material/>. Die Geschäftsstelle bereitet die Ergebnisse/Meilensteine, die an dem Abend besprochen wurden, auf. Wichtig ist, dass bis etwas veröffentlicht wird, eine intensive Beteiligung zur Ausschreibung möglich ist. Im Vergabeverfahren selbst muss man mit den beteiligten dritten Personen eine Verschwiegenheitsklausel vereinbaren. In dieser Verschwiegenheitsklausel sind die Personen bei nicht-Einhaltung der Schweigepflicht darauf hinzuweisen, dass sie juristisch belangt werden können und Schadensersatzforderungen entstehen könnten. Vereinbarung (Vertrag) muss eine Vertragsstrafe bei Vertragsbruch vermerkt sein. Wahrscheinlich ist eine Fall-zu-Fall-Entscheidung für die intensive Beteiligung der Feldkoordination bei Ausschreibungen. Gegebenenfalls muss dies nicht bei allen Ausschreibungen passieren, dies sollte aber gemeinsam entschieden werden.

6. Baumpflanzung

Gespendete Bäume: Es gibt Ideen seitens der SenUVK, wo die Bäume verortet werden können. Die Feldkoordination gibt Rückmeldung dazu, anschließend soll Sinai die Planung ausführen. Dies erfolgt als Nachtrag der Grün Berlin GmbH zum bisherigen Auftrag an Sinai.

7. Rückblick Feldforum

Sinai und die raumplaner haben nun die Empfehlungen, die auf dem Feldforum ausgesprochen wurden, aufgenommen und werden diese der Feldkoordination vorlegen. Die Feldkoordination gibt Feedback zum Feldforum am 21.06.2018. Der Fokus liegt darauf, was verbesserungswürdig für die nächsten Veranstaltungen ist. Die Mitschrift befindet sich im Anhang.

8. Terminausblick

Vorschlag: Am 20.08. könnte eine weitere Sitzung der Feldkoordination stattfinden. Dieser ist in Vorbereitung auf den 23.08. sehr kurzfristig angesetzt. Der Termin findet nicht statt, die nächste Sitzung der Feldkoordination ist am 03.09.

Vorschlag: Weiterer Termin zur Vorbereitung an einem Donnerstag, z.B. 16.08.2018 oder am 13.08. Die Termine werden von der Geschäftsstelle mit Frau Mangold-Zatti und den Interessierten abgesprochen.

Anfragen für die Tagesordnung der 18. Feldkoordination

1. Vorschläge von Herrn Paul Decruppe für die Tagesordnung:

Bauanträge, Baugenehmigungen und Ablehnungen auf dem Tempelhofer Feld

2. Vorschläge von Frau Monika Dierenfeld für die Tagesordnung:

- Informationen (von Herrn Dr. Rostalski) über den Fortschritt und Stand der Kampfmittelräumung:
 - Reicht das händische Beseitigen oder muss auch ein schweres Gerät eingesetzt werden?
 - Wie viel ist erledigt, wie viel muss noch?
 - Wie lange wird es wahrscheinlich noch dauern?
- Informationen (von Frau Mangold-Zatti) zur Zauneidechsenuntersuchung Alte Gärtnerei:
 - Wie viele Zauneidechsen wurden bisher ca. gefunden?
 - Gibt es Bereiche in der Alten Gärtnerei wo besonders viele oder gar keine gefunden wurden?
 - Welche Konsequenzen ergeben sich?

3. Vorschläge von Frau Christiane Bongartz für die Tagesordnung:

- **Genehmigungen nach ThFG** ca. 5-10 min
 - Bevor wir in die "Sommerferien" gehen, würden wir doch gerne berichtet haben welche Anträge bei der Genehmigungsbehörde seit 01.01.2018 beschieden wurden und welche eingegangen sind, hierunter bitte auch Anträge auf Verlängerung der Nutzung/des Vorhabens z.B. Tempohomes, Cabuwazi etc.
 - Es war vereinbart, dass die Feldkoordination regelmäßig hierzu seitens der Genehmigung Behörde informiert wird. Ich bitte Sie Frau Mangold-Zatti darüber in Kenntnis zu setzen. E-Mails kamen in der letzten Zeit zurück.
- **Themenwerkstatt Naturschutz** ca. 2min
- **Machbarkeitsstudien oder Ähnliches**
Desweiteren würde es interessieren ob für irgendwelche Maßnahmen, die direkt mit dem THF zu tun haben bzw. indirekt dieses tangieren, Machbarkeitsstudien oder Ähnliches (z.b Potentialanalysen) in Beauftragung sind oder demnächst bzw. zeitnah beauftragt bzw. ausgeschrieben werden sollen.
ca. 3 min
- **Radwegeplanung** ca. 5min
- **Gastro / Ehemalige Barbecue-Area** ca. 10min
- **Beteiligung BBO / Planentwürfe SINAI** ca. 10 min
- **zu Punkt Gebäude 104, hätten wir auch noch gerne über Gebäude 5 gesprochen und 101 etc.** ca. 5 min

- 90x Schrammborde (Bestand)
- 47x Bänke (Bestand)

- 50x Bänke mit Lehne mit Empfehlung zur Ausführung
- 33x Bänke, Standortvorschlag hier nicht berücksichtigt

